



Antwort

zur Anfrage Nr. AF/0025/2024

Vorlage: AW/0037/2024		Datum: 06.09.2024	
Verfasser:	Dezernat 4	Az.:	
Betreff:			
Antwort zur Anfrage zum Sachstand Restaurierung/Instandsetzung des „Luisentempels“ in den Koblenzer Rheinanlagen			
Gremienweg:			
06.09.2024	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig
		<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	Kennntnis
		<input type="checkbox"/>	verworfen
		<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	geändert
		<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich

Antwort:

Der EB 67 hat sich seit dem Auftrag aus dem Stadtrat bereits intensiv um eine Begutachtung und eine Kostenschätzung bemüht. Leider ist es in dem Bereich der Gartendenkmalpflege sehr schwierig Fachleute zu bekommen die sich mit den verschiedenen Materialien gleichzeitig auskennen. Dem EB 67 liegen zwei Befunduntersuchungen - einmal zum Thema Holz und einmal zum Thema Metallbau - vor. Diese beiden Untersuchungen kommen zum Stand 2023 zu einer vorsichtigen Kostenschätzung für diese beiden Gewerke von rund 82 Tsd. Euro. Darin sind allerdings noch nicht die Dachdeckerarbeiten und Betonarbeiten des Bodens berücksichtigt. Zurzeit gehen wir von einem grob geschätzten Sanierungsbedarf von ca. 150-180 Tsd. Euro, inkl. der notwendigen Ingenieurleistungen und gutachterlichen Betreuung, aus.

Der EB 67 ist zurzeit auf der Suche nach einem geeigneten Ingenieurbüro welches alle Leistungen zusammenfassend planen und ausschreiben kann. Diese Suche gestaltet sich allerdings gerade bei der aktuellen Markt- und Auslastungslage der passenden Ing. Büros etwas schwierig.